

Projektbeschreibung Befragung «Grippeimpfung 2020»

1. Zielsetzung

Das BAG liess eine telefonische Repräsentativbefragung zum Thema «Grippeimpfungen» durchführen. Die Ergebnisse sollten vergleichbar mit denen der sechs Vorjahre sein. Am Fragebogen wurde deshalb gegenüber dem Vorjahr inhaltlich nur geringfügig verändert. Es wurden drei neue Fragen zur konkreten Tätigkeit im Gesundheitswesen sowie zu Gründen für respektive gegen die Impfung neu eingebunden.

2. Forschungskonzept

Grundgesamtheit und Stichprobe

- Grundgesamtheit: Wohnbevölkerung Schweiz ab 15 Jahren
- Befragt wurden aus der Grundgesamtheit die vier bisherigen Zielgruppen «Chronisch Kranke», «Im Gesundheitswesen tätig», «Alter 65+» und «Kontakt mit Risikogruppen». Die Stichprobengrösse umfasst $n = 3'605$ Interviews.

Befragungsmethode, Durchführung der Feldarbeit

- Computergestützte Telefoninterviews (CATI) im Telefonlabor vom 9. bis 23. März 2020
- 2'880 Interviews über Festnetzanschlüsse, 725 über Mobile-Anschlüsse (RDD)
- Die Interviewdauer betrug im Durchschnitt gut 7 Minuten
- Für die 3'605 Interviews wurden 46'820 Adressen benötigt:
 - ungültige Telefonnummern: 1'412
 - nicht erreicht: 36'374
 - passt nicht in die vier Zielgruppen: 1'187
 - Sprachprobleme: 344
 - gesundheitliche Probleme (Hörvermögen, überfordert etc.): 219
 - nicht zum Interview bereit (keine Zeit, kein Interesse etc.): 3'679
 - Interviews realisiert: 3'605

Auswertung und Berichterstattung

- Das angewandte Dual-Frame-Verfahren macht es nötig, die Daten für die Auswertung zu gewichten. Dabei müssen zwei potenzielle Auswahlrahmen in einer Wahrscheinlichkeit zusammengeführt werden. Die benötigten Grössen zur Berechnung dieser Auswahlwahrscheinlichkeiten sind der Auswahlrahmen, der gewählte Stichprobenumfang, die Anzahl Festnetz- bzw. Mobiltelefonnummern, unter denen eine Person erreichbar ist und – für Festnetz – die Anzahl Personen im Haushalt, die unter der entsprechenden Nummer erreicht werden können. Für Mobiltelefone nimmt man an, dass diese ausschliesslich von einer Person genutzt werden.
- Die Messgenauigkeit beträgt für die gesamte Stichprobe von $n = 3'605$ max. $\pm 1.6\%$, für die einzelnen Zielgruppen zwischen $\pm 2.6\%$ und $\pm 4.0\%$, jeweils bei 95% Sicherheit

3. Richtlinien

Wir garantieren, dass die Befragung nach den Normen von vsms, des Verbandes Schweizer Markt- und Sozialforscher, durchgeführt wurde.

DemoSCOPE

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'D. Fröhli'.

Dominik Fröhli
Leiter Sozialforschung